



LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006

PROJEKTANTRAG

An

Name und Adresse der Programmverantwortlichen Landesstelle
 Agrarbezirksbehörde Bregenz
 z.H. Herrn DI Walter Vögel
 Römerstraße 15, Landhaus
 6901 Bregenz

Eingangsstempel der Einreichstelle

Eingangszahl bzw. -nummer PVL

FÖST Code

Förderstelle

Bezeichnung und Adresse der Förderstelle (falls nicht Eingangsstelle)

Eingangsstempel der Förderstelle

Antragsnummer

1. Projektbezeichnung

1.1 Projekttitel

Aufbau einer Regionen übergreifenden Franchiseorganisation für ein lokales Inprodukt zur Steigerung des Images und der Wertschöpfung ländlicher Gebiete

1.2 Acronym

Coop_Dr.Moo

2. Angaben zur antragstellenden LAG und zum Projektträger

2.1 Angaben zur LAG

2.1.1 Bezeichnung der LAG

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.1.2 LAG-Code

801

2.2 Angaben zum Projektträger

2.2.1 Name bzw. Firma

Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

2.2.2 Firmensitz bzw. Zustelladresse

Strasse, Nummer

Montafonerstraße 21

Postleitzahl

6780

Gemeinde

Schruns

Telefon, Fax

0043 (0) 5556 72132

e-mail

leader@leader-vlb.g.at

2.2.3 Rechtsform (zutreffendes bitte ankreuzen)

Personen- oder Kapitalgesellschaft	<input type="checkbox"/>	Gebietskörperschaft	<input type="checkbox"/>
Einzelunternehmen	<input type="checkbox"/>	Verein	<input checked="" type="checkbox"/>
ARGE	<input type="checkbox"/>	sonstige	<input type="checkbox"/>
Interessensvertretung	<input type="checkbox"/>	nämlich:	

2.2.4 Identitätsnummer (z.B. Firmenbuchnummer, Vereinsnummer, etc.)

Firmenbuchnummer	<input type="checkbox"/>	Nummer: III-401-ALB46
Vereinsnummer	<input checked="" type="checkbox"/>	
landwirtsch. Betriebsnr.	<input type="checkbox"/>	
sonstige Registrierungsnummer	<input type="checkbox"/>	Art der sonst. Nr.:

2.2.5 Projektverantwortliche Person

Name	Franz Rűf
Funktion	Projektbeauftragter
Telefon, Fax	0043 (0) 5579 7171
e-mail	telesis@telesis.at

2.2.6 Bankverbindung des Projektträgers (Projektentwicklungskonto)

Bankleitzahl	37401
Bankinstitut	Raiffeisenbank Alberschwende
Kontonummer	61.697
Kontoinhaber	Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg

3. Angaben zum Projekt

3.1 Projekthinhalte (maximal 255 Zeichen je Feld; Präzisierungen zu den Unterpunkten sind ggf. auf einem Beiblatt anzuführen)**3.1.1 Ausgangslage** (Anlass, Ausgangssituation, Problemstellung, etc.)

Dr. Moo ist ein Markenbegriff für ein Biergetränk, das aus dem Nebenprodukt Molke erzeugt wird. Die Molke gilt dabei als Malzersatz. Die Produktinnovation entstand im Rahmen eines LEADER II Projektes. Die Verbreitung am Markt bedingt jedoch die Kooperation vieler Milchwirtschaftsregionen. Mit dem Innovationsprodukt Dr.Moo soll das Abfallimage der Molke, welche bei der Käseerzeugung in großer Menge anfällt, zum Gesundheitsimage gewandelt werden und die regionale Wertschöpfung in der Milchproduktion gesteigert werden.

3.1.2 Projektziele (allgemeine und spezielle Ziele, Zielgruppen)

Vorbereitung eines Kooperationsprojektes zur Errichtung einer regionenübergreifenden Markengemeinschaft und der Einrichtung von lokalen Produktionsstätten für die regionale Versorgungsstruktur. Ziel des Vorbereitungsprojektes ist es: die lokalen Akteure zu organisieren, die Rahmenbedingungen eines Umsetzungsprojektes abzustimmen und einen Projektfahrplan festzulegen.

3.1.3 Aktivitäten (Gegenstand bzw. Inhalt des Projekts)

Durchführen eines interregionalen Workshops, laufende bilaterale Abstimmung und Entwicklung eines gemeinsamen Umsetzungsprojektes

3.1.4. Bezug zur regionalen Entwicklungsstrategie der LAG

Das Projekt entspricht dem im regionalen Entwicklungsplan formulierten Schlüsselprojekt "Kulinarische Heimat" welches einer der 7 Schwerpunkte darstellt. Alle Talschaften des LEADER-Gebietes Vorarlberg sind von der Milchwirtschaft und teilweise vom Tourismus geprägt. Das Projekt nutzt den Gesundheitstrend allgemeine und das Volksgetränk Bier um das Image silofreier Produktion zu steigern und gleichzeitig die Wertschöpfung durch eine zweckmäßige Verwendung des als Abfall Produkt geltenden Molke zu steigern. Diese Ansätze entsprechen den regionalen Strategien.

3.1.5. Zusammenhang mit anderen Aktivitäten/Projekten in der Region

Das Projekt ist Vorbereitend für ein Teilprojekt im Schlüsselprojekt Kulinarische Heimat gedacht und unterstützt somit die Anliegen anderer Projektaktivitäten

3.2 Maßnahmenzuordnung entsprechend dem LEADER+ Programm Österreich

Titel I - Maßnahme 1	<input type="checkbox"/>	Titel I - Maßnahme 3	<input type="checkbox"/>
Titel I - Maßnahme 2	<input type="checkbox"/>	Titel II	<input checked="" type="checkbox"/>

3.3 Zuordnung zu einem Interventionsbereich (nicht von Antragsteller auszufüllen - wird von der Landesstelle ausgefüllt)**3.3.1. Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Punkt 14.2.1 des LEADER+ Programms Österreich**

Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	Neue Technologien, Innovation	<input type="checkbox"/>
Tourismus	<input type="checkbox"/>	Natur- und Umweltschutz	<input type="checkbox"/>
Kultur, reg. Identität, Dorferneuerung	<input type="checkbox"/>	Ausbildung	<input type="checkbox"/>
Gewerbe, Dienstleistungen	<input type="checkbox"/>	Neue Formen regionaler Kooperation	<input type="checkbox"/>

3.3.2 Zuordnung zu einem Interventionsbereich gem. Pkt 3. Anhang IV der VO (EG) 438/2001

43 ▼

3.4 Örtliche Angaben**3.4.1 Projektstandort bzw. Ort, an dem das Projekt durchgeführt wird**

Strasse, Nummer *Montafonerstrasse 21*
 Postleitzahl *6780* Gemeinde *Schruns* ▼

3.4.2 Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts (maximal 255 Zeichen; gegebenenfalls Präzisierung auf einem Beiblatt)**3.5 Zeitplan****3.5.1 Projektbeginn**

Jahr: 2003 Monat: 7

3.5.2 Projektabschluss

Jahr: 2003 Monat: 12

3.5.3 Projektphasen (Kurzbeschreibung, vorgesehener Zeitaufwand; max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

Als Projektphasen können die interregionalen Workshops und in die regionale Projektentwicklung benannt werden.
 Phase 1 interregionale Workshops: neben einem vom Leader Netzwerk österreich veranstalteten Impulsworkshop werden 3 weitere Arbeitssitzungen zwischen den teilnehmenden Regionen vorgesehen
 Phase 2 regionale Abstimmungsarbeit: zur Erfüllung dieser Aufgabe werden 3 weitere Sitzungstage und 1 Ausarbeitungstag geplant

3.6 Behördliche Bewilligungen

3.6.1 Sind behördliche Bewilligungen zur Projektrealisierung erforderlich?

ja nein

3.6.2 Wenn ja, welche?

	beantragt	genehmigt
Baubewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
naturschutzrechtliche Bewilligungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
wasserrechtliche Bewilligung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Kosten des Projekts in €

4.1 Der Projektträger ist vorsteuerabzugsberechtigt.

ja wenn ja, seit Jahr _____ Monat _____
nein wenn ja, Nachweis durch: _____

4.2 Die unter Punkt 4 angeführten Kosten beinhalten die Umsatzsteuer.

ja nein

4.3 Geplante Personalkosten (gesamt)

€

4.3.1 Personalkosten des Projektträgers

€

4.3.2 Unbare Eigenleistung des Projektträgers

€

4.4 Geplante Sachkosten (gesamt; 4.4.1 + 4.4.2 + 4.4.3)

€

8.023,00

4.4.1 Allgemeine Sachkosten

€

470,00

4.4.2 Externe Dienstleistungen (gesamt)

€

7.553,00

4.4.2.1 LAG-Management

€

4.4.2.2 Planungen, Konzepte, Gutachten

€

1.600,00

4.4.2.3 Beratung, Coaching

€

5.953,00

4.4.2.4 Aus- und Weiterbildung

€

4.4.2.5 Sonstige, näm.

€

4.4.3 Öffentlichkeitsarbeit (gesamt)

€

4.4.3.1 Werbematerial

€

4.4.3.2 Informationsveranstaltungen

€

4.4.3.4 sonstige, näm.

€

4.5. Geplante Investitionskosten (gesamt)

€

4.5.1 Einrichtungen/Ausstattungen

€

4.5.2 Bauliche Investitionen

€

4.5.3 Investitionen in Maschinen

€

4.5.4 Investitionskosten LAG-Management

€

4.5.5 sonstige, nämlich

€

4.6 Geplante Gesamtkosten (4.3 + 4.4 + 4.5)

€

8.023,00

4.7 Geplante zeitliche Verteilung der Projektkosten

Jahr	Betrag in €	% der Projektkosten lt. Pkt. 4.6
2001		
2002		
2003	8.023,00	100,00
2004		
2005		
2006		
2007		
2008		
Gesamt	8.023,00	100,00

5. Finanzierungsplan des Projekts

5.1 Private Mittel (gesamt)	€	2.005,75
5.1.1 Eigenmittel des Projektträgers und der Projektpartner in bar	€	2.005,75
5.1.2 Unbare Eigenleistungen des Projektträgers	€	
5.1.3 Sonstige private Mittel (z.B. Sponsoring, Sachleistungen)	€	
5.1.4 Projektbezogene Einnahmen	€	

5.2 Beantragte öffentliche Mittel im LEADER+ Programm	€	6.017,25
--	---	-----------------

5.3 Sonstige beantragte öffentliche Mittel

5.3.1 Wurde für das Projekt bzw. für einen Projektteil bereits ein Förderantrag bei einer anderen Förderstelle eingereicht?

ja nein

5.3.2 Wenn ja, bei welcher Förderstelle?

Bezeichnung der Förderstelle

Anschrift d. Förderst. (Strasse, Nummer)

Anschrift d. Förderst. (PLZ, Ort)

zuständiger Sachbearbeiter

Telefon des Sachbearbeiters

5.3.3 Wurde von der unter 5.3.2 genannten Stelle eine Förderung für das Projekt bzw. für einen Projektteil bewilligt?

ja nein

5.3.4 Wenn ja, in welcher Höhe? €

5.4 Zusammenfassende Finanzierungsübersicht

	€		entspricht % von 4.6
5.4.1 Private Mittel (gem. Pkt. 5.1)	€	2.005,75	25,0%
5.4.2 Beantragte öffentliche Mittel aus LEADER+ (gem. Pkt 5.2)	€	6.017,25	75,0%
5.4.3 Sonstige bewilligte öffentliche Mittel (gem. Pkt. 5.3.4)	€		
5.4.4 Geplante Gesamtprojektkosten (gem. Pkt. 4.6)	€	8.023,00	100,0%
5.4.5 Finanzierungssaldo (darf nicht < 0 sein)	€		

5.5 Beantragte Förderintensität (Summe beantragte öffentliche Mittel/geplante Gesamtkosten) **75,00%**

6. Wesentliche Wirkungen des Projekts

6.1 Anzahl der Projektteilnehmer

Gesamtanzahl:

davon Frauen:

Projektteilnehmer < 30 Jahre:

6.2 Anzahl neu geschaffener Arbeitsplätze

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.2.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3 Anzahl gesicherter Arbeitsplätze

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.3.1 davon im Umweltbereich

für Frauen:

für Männer:

davon f. Personen < 30 Jahre:

6.4 Anzahl der neuen Produkte bzw. Verfahren

Anzahl Produkte:

Anzahl Verfahren:

6.5 Umweltorientierung des Projekts

überwiegend umweltorientiert

umweltfreundlich

umweltneutral

6.6 Orientierung des Projekts betreffend Gleichstellung der Geschlechter

hauptsächlich auf die Gleichstellung gerichtet

fördert die Gleichstellung

neutral in Bezug auf die Gleichstellung

6.7 Regionalwirtschaftliche Bedeutung des Projekts

Verbesserung der Beschäftigungssituation/Schaffung von Arbeitsplätzen

Erhöhung der Erwerbsquote von Frauen

Schaffung eines neuen Angebotes bzw. Ergänzung bestehender Angebote

Aufbau von Kooperationen

Stärkung der regionalen Identität

Förderung der natürlichen, regionalen Ressourcen

sonstige

nämlich:

6.8 Innovativer Charakter des Projektes

Neue Produkte bzw. Dienstleistungen

Neue Kombinationen der Ressourcen zur Erschließung der regionalen Potenziale

Neu Querverbindungen zwischen Wirtschaftsbereichen

Neuartige Formen der Organisation und Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidungsfindung und Projektentwicklung

7. Angaben zum Partnerprojekt (nur bei Titel II-Anträgen auszufüllen; f. jeden Partner ein Partnerprojektblatt)

7.1. Herkunft des Projektpartners (zutreffendes ankreuzen)

Projektpartner in Österreich

Projektpartner im Ausland

wenn Ausland: welcher Staat? -

7.2 Bezeichnung des Projektpartners

7.3 Anschrift des Projektpartners

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.4 Handlungsbevollmächtigter

Name

Funktion

Strasse, Nummer

Postleitzahl

Gemeinde

Telefon, Fax

e-mail

7.5 Rechtsform des Projektpartners

Personen- oder Kapitalgesellschaft

Gebietskörperschaft

Einzelunternehmen

Verein

ARGE

sonstige

Interessensvertretung

nämlich:

7.6 Kurzbeschreibung des Tätigkeitsbereiches des Projektpartners (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.7 Kurzbeschreibung der Rolle des Projektpartners im Projekt (max. 255 Zeichen; ggf. Präzisierung auf einem Beiblatt)

7.8 Gesamtkosten des Partnerprojekts

€

7.9 Geplante Finanzierung des Partnerprojekts

7.9.1 Eigenmittel €

7.9.2 Mittel aus LEADER+ €

7.9.3 Die Angaben in den Punkten 7.8. und 7.9 verstehen sich inklusive Umsatzsteuer

ja

nein

7.10 Stand der Bewilligung des Partnerprojekts

7.10.1 Projektantrag wurde bereits eingebracht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.2 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.3 Projektantrag wurde bereits genehmigt ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	7.10.4 wenn ja, wann? Jahr _____ Monat _____
--	---

7.10.5 Bezeichnung der Einreichstelle <i>Entwicklungsverein Natur- und Kulturerbe Vorarlberg</i>
--

8. Erklärung

8.1. Der Antragsteller ermächtigt die für das LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 verantwortlichen Stellen,

- a) die zur Bearbeitung seines Förderansuchens erforderlichen Daten und Auskünfte einzuholen und diese mit Hilfe von eigenen oder fremden automationsunterstützten Datenverarbeitungseinrichtungen zu verarbeiten, speichern, benützen, übermitteln und löschen.
- b) dritte Stellen, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, zu beauftragen, den Förderantrag und die dazu eingeholten Unterlagen zu prüfen.
- c) die Angaben dieses Förderantrags, falls erforderlich, den für die Koordinierung und Abwicklung der landes- und bundesweiten Finanzierungs- und Förderungseinrichtungen zuständigen Stellen mitzuteilen.
- d) projektbezogene Daten zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit zu verwenden und diese der LEADER+ Netzwerkservicestelle zur Verfügung zu stellen.

8.2 Eine rechtsgültig unterfertigte "Verpflichtungserklärung zur Förderung im Rahmen des LEADER+ Programms Österreich 2000 - 2006" gemäß den Vorgaben der Verwaltungsbehörde liegt dem Antrag bei.

8.3 Haben Sie in den letzten 3 Jahren eine Förderung aus dem Titel "de-minimis" ¹⁾ beantragt bzw. erhalten?

	ja	nein	Höhe in EURO
beantragt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bewilligt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

beantragt bei bzw. bewilligt von
(genaue Bezeichnung der Förderstelle):

8.4 Hiermit wird der Antrag auf Förderung des beschriebenen Projekts durch Mittel aus dem LEADER+ Programm Österreich 2000 - 2006 sowie damit in Zusammenhang stehender Förderrichtlinien gestellt.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Kenntnisnahme und Beachtung der im Formular, in der Ausfüllanleitung und in der Verpflichtungserklärung genannten Bedingungen bzw. Hinweise wird durch die Unterschrift des Antragstellers bestätigt.

Ort:

Datum:

Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift Projektträger (Vertretungsbefugter)	Firmenmäßige Fertigung und Unterschrift LAG (Obmann bzw. Vertretungsbefugter)
--	--

Beilagen (zutreffendes bitte ankreuzen):	liegt bei	liegt bei
Verpflichtungserklärung	<input type="checkbox"/>	
Wirtschaftlichkeitsrechnung (bei einkommenswirksamen Projekten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Offerte (wenn Leistungen von Dritten erbracht werden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Werkverträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jahresabschlüsse der letzten 2 Jahre und Budget des laufenden Jahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Behördliche Bewilligungen (Kopie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

¹⁾ im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 69/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001; ABI. L 10 vom 13.1.2001, S. 30